

Fotothek und Bibliothek

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **65 (1992)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kunstdenkmäler-Inventarisierung

Das Berichtsjahr war für den Kunstdenkmäler-Inventariseur, der zugleich als Konservator des Museums Schloss Waldegg amtierte – ein letztes Mal –, stark geprägt durch die Inanspruchnahme für die Vollendung der Museumseinrichtung in der Waldegg. In der zweiten Jahreshälfte konnten dafür mit grossem Elan das Manuskript für den ersten Solothurner Stadtband in der Reihe der «Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn» vorangetrieben und die Kapitel «Brücken» und «Eisenbahn» abgeschlossen werden. In einer eintägigen Arbeitssitzung mit Vertretern der Gesellschaft für Kunstgeschichte in Bern (Herausgeberin der Kunstdenkmäler-Bände) wurden das Arbeitsprogramm und der Zeitplan für den in Arbeit befindlichen Band bereinigt, dessen Manuskript Ende 1992 abgeschlossen sein wird.

Unter dem Titel Weiterbildung besuchte der Kunstdenkmäler-Inventariseur am 19./20. April 1991 mit der Arbeitsgemeinschaft «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» eine Tagung in Rixheim und Mühlhausen mit industriearchäologischem und musealem Schwerpunkt, sodann am 13. September 1991 in Zug eine GSK-Autorentagung zum Thema «Kunst und Topographie – Kunst der Topographie?» B. S.

Fotothek und Bibliothek

Dank einer Stundenaushilfe konnte der beträchtliche Anfall an Bildern und Negativen vollständig verarbeitet und somit die Fotothek in aktuellen Stand versetzt werden. Es zeigt sich, dass die wünschbare Systematik und notwendige Dokumentation ohne Zuzug von Hilfskräften nicht zu bewältigen wäre.

In der Bibliothek konnte die Bestandserfassung mittels EDV in die Wege geleitet werden, welche nicht nur Inventarfunktionen wahrnehmen kann, sondern auch die leichtere Erschliessbarkeit der Handbibliothek ermöglichen soll. B.S.

Publikationen und Vorträge

Amtspublikationen: *Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1990*. In: Jahrbuch für solothurnische Geschichte 64, 1991, S. 313–396, und separat. – *Schloss Waldegg bei Solothurn*. Herausgeber: Regierungsrat des Kantons Solothurn. Redaktion: Georg Carlen. Aare-Verlag, Solothurn 1991. Zweisprachige Ausgabe deutsch/französisch. 264 S., 157 Abbildungen, davon 26 farbig.